

Jahresbericht

Wirtschaftsjahr 2021/2022

Hochschulvertretung der
Pädagogischen Hochschule Wien

Inhaltsverzeichnis

1. Projekte und Service	3
<i>Semester Kick Off.....</i>	<i>3</i>
<i>MusikPHabrik.....</i>	<i>3</i>
<i>Uni Run.....</i>	<i>3</i>
<i>Mental – Health Vortrag.....</i>	<i>3</i>
<i>SommerPHest 2.0</i>	<i>3</i>
<i>Kostenlose Menstruationsartikel</i>	<i>4</i>
<i>Sammelaktion für die Ukraine</i>	<i>4</i>
<i>Materialworkshop.....</i>	<i>4</i>
<i>Förderungen von Lehrveranstaltungen.....</i>	<i>4</i>
2. Vorsitzteam	5
<i>Personen im Vorsitzteam</i>	<i>5</i>
<i>Vorsitzendenkonferenz der ÖH Bundesvertretung</i>	<i>5</i>
<i>Vertretungswerkstatt der ÖH Bundesvertretung.....</i>	<i>5</i>
3. Referate.....	6
<i>Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten.....</i>	<i>6</i>
<i>Referat für Soziales und Beratung</i>	<i>6</i>
<i>Referat für bildungspolitische Anliegen.....</i>	<i>7</i>
4. Jahresvoranschlag.....	8

1. Projekte und Service

Semester Kick Off

Nachdem die Pandemie uns auch dieses Jahr wieder stets begleitet hat, haben wir uns ein neues coronakonformes Konzept für unsere Semester Kick Offs überlegt. Im Oktober so wie im März haben wir gemeinsam mit Edu Bag Goodie Bags an unsere Studierenden verteilt. Zusätzlich durften wir uns über ein großzügiges Sponsoring von Seiten diverser Firmen freuen.

MusikPHabrik

Auch dieses Jahr haben wir die MusikPHabrik finanziell unterstützt. Diese bietet Studierenden, Lehrenden und dem Verwaltungspersonal sich musikalisch auszutauschen. Das gemeinsame Musizieren und Singen hat auch während Lockdowns stattgefunden und zwar in Form von Couch Sessions. Das Highlight dieses Jahres war der Auftritt im Juni in unserem Festsaal. Es wurden viele Studierende erreicht und es war ein schöner Ausklang zum Semesterende.

Uni Run

Nach zwei jähriger Pause fand dieses Jahr auch erneut der Uni Run in Präsenz wieder statt. Gemeinsam mit anderen Hochschulen durften wir die Startkosten unserer PH Läuferinnen und Läufer übernehmen und unsere Hochschule vor Ort vertreten. Der Lauf war ein voller Erfolg und wir bekamen positive Rückmeldung von Seiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Mental – Health Vortrag

Aufgrund der Belastungen die, die Corona Pandemie mit sich gebracht hat haben wir es uns zur Aufgabe gemacht die Studierenden zu unterstützen. In Form von einem online Vortrag mit einer Psychotherapeutin haben wir uns die Auswirkungen der Pandemie auf unsere psychische Gesundheit genauer angeschaut und Coping Strategien ausgearbeitet.

SommerPHest 2.0

Dieses Jahr haben wir uns ein neues Konzept für das Sommerfest überlegt. Durch die wechselnde Anwesenheit der Studierenden an der PH wollten wir an drei Tagen Angebote bieten. Im HV CaPHe haben Studierende freie Getränke, Snacks, eine Fotobox und die Möglichkeit auf ein Gewinnspiel erhalten. Zum Abschluss gab es ein Semesterclosing welches in Kooperation mit der Babenberger Passage stattfindet. Vor Ort haben PH Studentinnen und Studenten einen ermäßigten Eintritt.

Kostenlose Menstruationsartikel

Seit dem 1. März sind in diversen Toiletten im Haus 4 nun kostenlose Menstruationsartikel zur Verfügung. Diese finden Studierende in kleinen HV Boxen, welche regelmäßig nachgefüllt werden.

Sammelaktion für die Ukraine

Seit dem Krieg in der Ukraine haben wir im HV CaPHe Sachspenden für Personen in der Ukraine gesammelt. Dieses Angebot ist sehr gut genutzt worden.

Materialworkshop

Gemeinsam mit einer Pädagogin wurde ein Materialworkshop veranstaltet, welche Studierenden die Möglichkeit gegeben hat diverses Material auszuprobieren. Außerdem wurde auch erklärt, wie Materialien bestmöglich selbstständig erstellt werden können. Die Nachfrage war groß, somit kann das auch ein Projekt für die Zukunft werden.

Förderungen von Lehrveranstaltungen

Wie auch in den Jahren zuvor haben wir Studierende finanziell unterstützt, wenn sie aufgrund von Seminaren oder Übungen auf finanzielle Hürden gestoßen sind. Die meisten Förderungen dieses Jahr waren Exkursionen in den Hochseilklettergarten, Museen, Materialkosten oder die Busfahrt zum Skikurs.

2. Vorsitzteam

Personen im Vorsitzteam

Gestartet in das Jahr sind wir mit Anna Koller als Vorsitzenden, Katharina Jankovic als erste stellvertretende Vorsitzende und Julia Valenta als zweite stellvertretende Vorsitzende.

Nach einigen Wechsel im Vorsitzteam gibt es seit März ein neues Vorsitzteam bis zum Ende des Wirtschaftsjahres.



Katharina Jankovic



Jennifer Werner



Johanna Seipp

Vorsitzendenkonferenz der ÖH Bundesvertretung

Zweimal im Semester fand die Vorsitzendenkonferenz der ÖH Bundesvertretung statt, bei der alle Vorsitzenden der jeweiligen Hochschulvertretungen über ihre Arbeit berichten und sich bundesweit austauschen können.

Vertretungswerkstatt der ÖH Bundesvertretung

Vom 11. bis 13. März hat die bundesweite Vertretungswerkstatt stattgefunden, an dem wir zahlreich vertreten waren. Bei Rechtworkshops, sowie Bildungspolitik oder ÖH Basics konnten wir uns viel mitnehmen und lernen. Der bundesweite Austausch hat uns geholfen unsere zukünftige Arbeit zu verbessern. Wir haben mit neuen Ideen und Projekten ins neue Semester starten können.

3. Referate

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Im Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten fand das übliche Geschäft statt: Überweisungen, Prüfung der Mappen, sowie den Überblick über die Finanzen bewahren. Neben zahlreichen Refundierungen von Lehrveranstaltungen gab es dieses Jahr auch diverse zusätzliche Ausbildungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel den Mental – Health Vortrag oder den Materialworkshop zu zahlen. Die größte Aufgabe war es den neuen Jahresvoranschlag zu erstellen, da viele neue Kostenpunkte dazukommen und diese neu budgetiert werden mussten.

Referat für Soziales und Beratung

Am Anfang des Wintersemesters musste ein Konzept zur Arbeit erstellt werden. SB und Referentin trafen sich für das Erstellen eines Konzeptes. Die Referentin hat ohne Übergabe den Ablauf der Förderungen koordiniert und damit dann die ersten Förderungen bearbeitet und mit dem Wirtschaftsreferat Rücksprache gehalten.

Die Studierendenberatung erfolgte hauptsächlich telefonisch und via E-Mail. Themen die hauptsächlich besprochen wurden waren unrechtmäßige Abmeldungen, Rassismus, Diskriminierung, Intoleranz, Sexismus und Prüfungsanfechtungen. Die Studierenden der PH haben sich zu dem zur Erfragung diverser Veranstaltungen und Förderungen immer bei der Referentin und dem Sachbearbeiter melden können. Häufig fanden nach den ersten Beratungsgesprächen auch Treffen mit den Institutsleiter_innen statt. Ganz nach dem Motto „Wir kümmern uns schon darum.“ wurden Studierende einfach im Stich gelassen von Seiten der PH und die Aufklärungsarbeit fehlte. Professor_innen die bereits mehrmals wegen demselben Vorfall befragt wurden, reproduzierten und die Institutsleitung machte sich mit ihrer Rolle als Multiplikator_in mitschuldig.

Am Anfang des Sommersemesters organisierten wir einen Arbeiter_innenstammtisch. Leider kam niemand. Neben der Spendenaktion für die Ukraine organisierten wir auch den Uni-Run mit, wobei hier einige mehr Studierende teilnahmen. Abschließend lässt sich sagen einige Dinge im Sozialreferat haben Verbesserungspotenzial: Es braucht fixe Bürozeiten, fixe Events und Stammtische sowie verbindende Events zwischen Professor_innen und Student_innen.

Referat für bildungspolitische Anliegen

Neben den studienrechtlichen Beratungen, wie Anfragen zu den etwaigen Exmatrikulationen und Benotungen von LVs, hat das bildungspolitische Referat an den Sitzungen des Hochschulkollegiums (HSK), der Curriculakommission (CuKo) und des Arbeitskreises für Gleichberechtigungsfragen (AKG) teilgenommen. Im Rahmen des AKGs haben wir uns bei der Überarbeitung des Leitfadens für gendergerechte Sprache beteiligt und uns für die Anschaffung einer Pride-Flagge ausgesprochen. In der CuKo und im HSK haben wir bei der Beschließung diverser Curricula für Hochschullehrgänge mitgewirkt. Die Sitzungen fanden einmal im Monat statt. Zudem nahm das Referat an der Steuerungsgruppe zur Veränderung des Primarstufencurriculums teil. Im Rahmen der Steuerungsgruppe stellten wir eine Grobstruktur für das „neue“ Curriculum auf. Weiters dachten wir die pädagogisch- praktischen Studien und die Schwerpunkte neu. Neben den rechtlichen Gegebenheiten, die wir einbauen mussten, haben wir das Konzept der PPS neu gedacht und Schwerpunkte aufgedrösel. Bei der Entwicklung des Curriculums stand vor allem die Studierbarkeit im Vordergrund.

4. Jahresvoranschlag

Jahresvoranschlag Studienjahr 2021/22	Hilfsspalte Verteilung Einnahmen Studierendenbeitrag auf STV (in Summe 30%)	Einnahmen PLAN	Ausgaben PLAN
Studierendenbeitrag		€ 130.000,00	
1. Studienvertretungen			
Primarstufe und Elementarstufe	Studierendenanteil 69,18%		
Anteil Studierendenbeiträge	€ 26.980,20		
Sachaufwand			€ 25.000,00
GGf. zusätzliche Zeilen und/oder eine tiefere Gliederung nach Bedarf hinzufügen			
Sekundarstufe Berufsbildung	Studierendenanteil 30,82%		
Anteil Studierendenbeiträge	€ 12.019,80		
Sachaufwand			€ 11.000,00
2. Hochschulvertretung			
Anteil Studierendenbeitrag	€ 91.000,00		
Personal			
Sekretariat - Gehalt			€ 10.000,00
SV, DB, DZ			€ 3.095,06
Mitarbeitervorsorgekasse			€ 157,22
Personalkostenreserve (ggf. vorsehen)			€ -
Vorsitz			
Aufwandsentschädigungen			€ 10.800,00
Wirtschaftsreferat			
Aufwandsentschädigungen			€ 2.400,00
Fremdleistung (Wirtschaftsprüfung/Buchhaltung/Steuerberatung/ Datenschutzbeauftragter)			€ 14.000,00
Referat für soziale Angelegenheiten			
Aufwandsentschädigungen			€ 2.160,00
Sachaufwand (Fördertopf u. Sozialfond der BV)			€ 16.500,00
Referat für bildungspolitische Angelegenheiten			
Aufwandsentschädigungen			€ 2.160,00
Sachaufwand (Projektbudget)			€ -
Veranstaltungen und Projekte			
Workshops			€ 3.500,00
Semester KickOff			€ 1.000,00
UniRun			€ 1.000,00
Schulung und Vernetzung			€ 2.100,00
SommerPHest			€ 7.000,00
Musikfabrik/Stimmfabrik			€ 1.500,00
Tutorien			€ 1.000,00
sonstige Ausgaben			€ 500,00
Brunch			€ 900,00
Sonstige Aufwendungen und Erträge			
Büromaterial			€ 2.000,00
IT-Kosten (Server, Software, Hardware)			€ 3.300,00
HV CaPHé (Umgestaltung)			€ 4.000,00
HV CaPHé (Ild. Betrieb)			€ 3.000,00
Werbemittel			€ 1.500,00
Bankspesen			€ 350,00
Einnahmen/Ausgaben GESAMT		€ 130.000,00	€ 129.922,28
Verbrauch Rücklagen		€ -	
Zuführung Rücklagen			€ 77,72
		€ 130.000,00	€ 130.000,00
Rücklagen per 30.6.2021		€ -	